

Strahlenbehandlung bei Brustkrebs

Round-Table-Gespäch mit

Dr. Stephan Christoph

24. Februar 2010, 18.00 Uhr



Dr. Stephan Christoph studierte an den Universitäten Münster, Kaiserslautern und Witten/Herdecke. Nach erfolgreicher Ausbildung zum Facharzt für Strahlentherapie im Jahre 1998 legte er 2006 den Master of Arts (Management in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen) ab.

Von 1999 bis zum Januar 2006 war Dr. Christoph als Oberarzt der Abteilung für Strahlentherapie am St. Josef-Hospital- Klinikum der Ruhruniversität Bochum tätig. In dieser Zeit leitete er auch ein Dreivierteljahr die Onkologische Tagesklinik in Haugesund der Krebsklinik in Stavanger (Norwegen). Danach war Dr. Christoph Leitender Oberarzt, später Kommissarischer Leiter der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie am St. Josef-Hospital-Klinikum der Ruhruniversität Bochum.

Seit 2006 ist er Leitender Arzt der Radioonkologie und Strahlentherapie des Medizinischen Versorgungszentrums der Evangelischen Kliniken Gelsenkirchen.

Strahlen, die man weder sehen noch riechen kann, sollen gleichwohl die Kraft besitzen, den Krebs zu zerstören. Vielleicht liegt es an dieser "Unfassbarkeit", dass Strahlentherapien zu den meist gefürchteten Behandlungen gehören. Umso wichtiger ist eine sachgerechte und umfassende Information.

Wie wirkt Radioaktivität auf die kranken und die gesunden Zellen? Wann ist eine Strahlentherapie notwendig? Gibt es Nebenwirkungen oder Spätfolgen?

All diese Fragen wird Dr. Stephan Christoph im Verlauf des Round-Table-Gesprächs aus seiner langjährigen Erfahrung heraus beantworten.